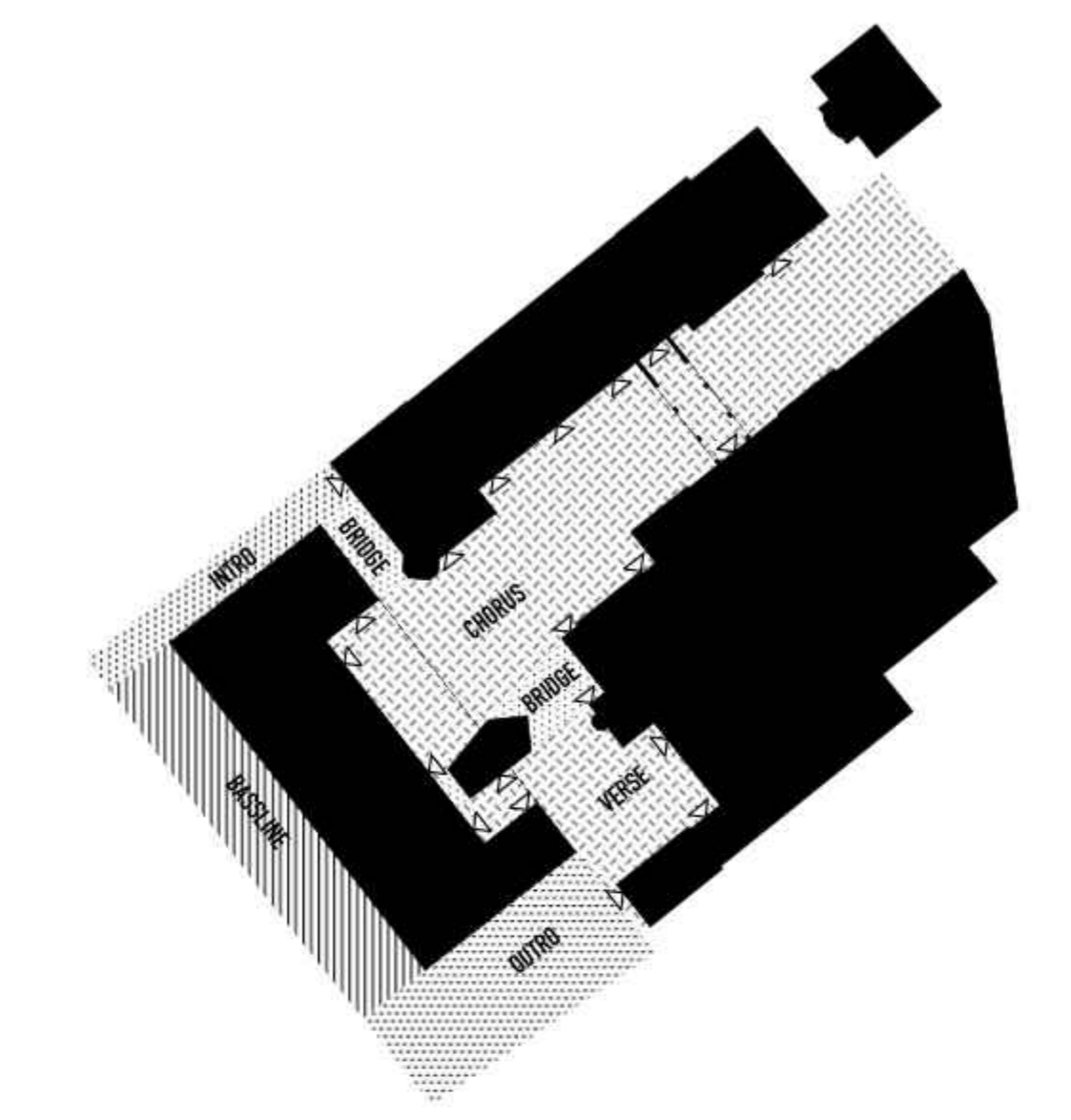
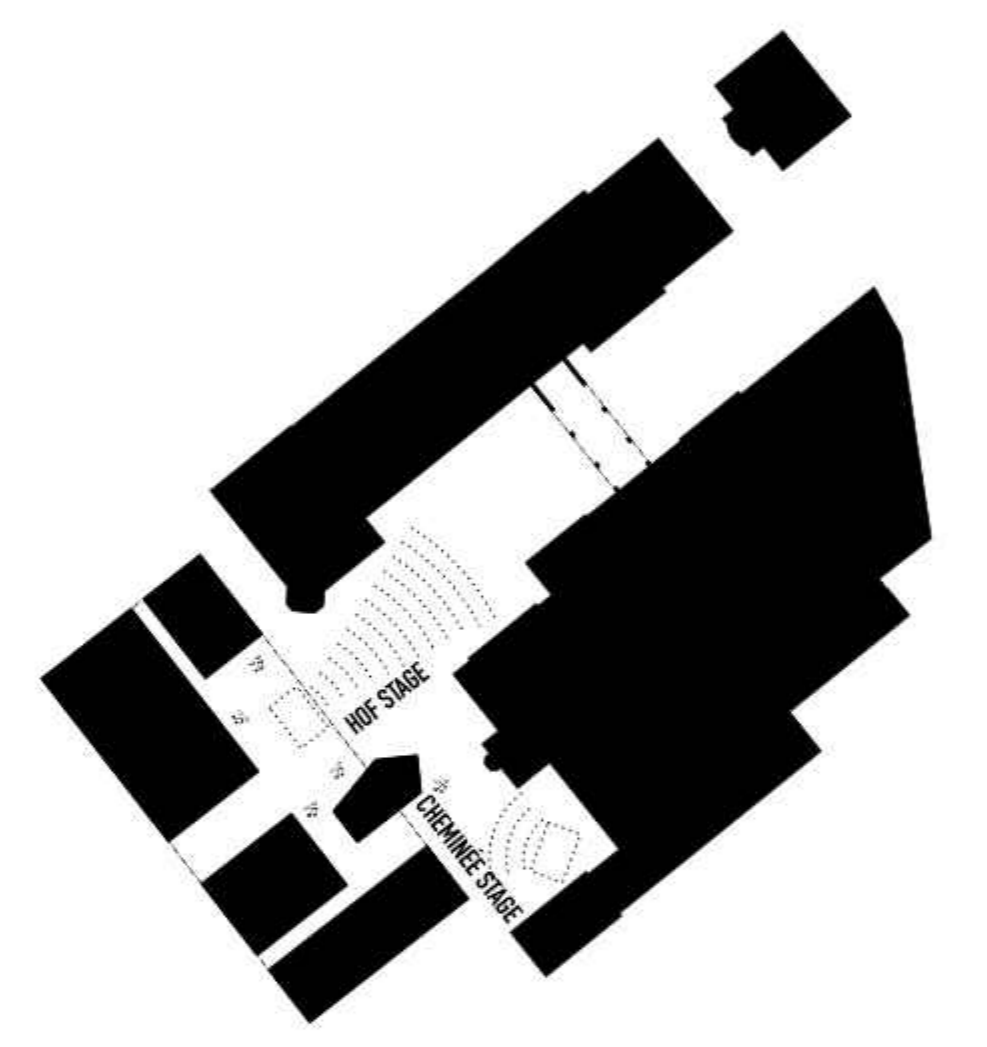


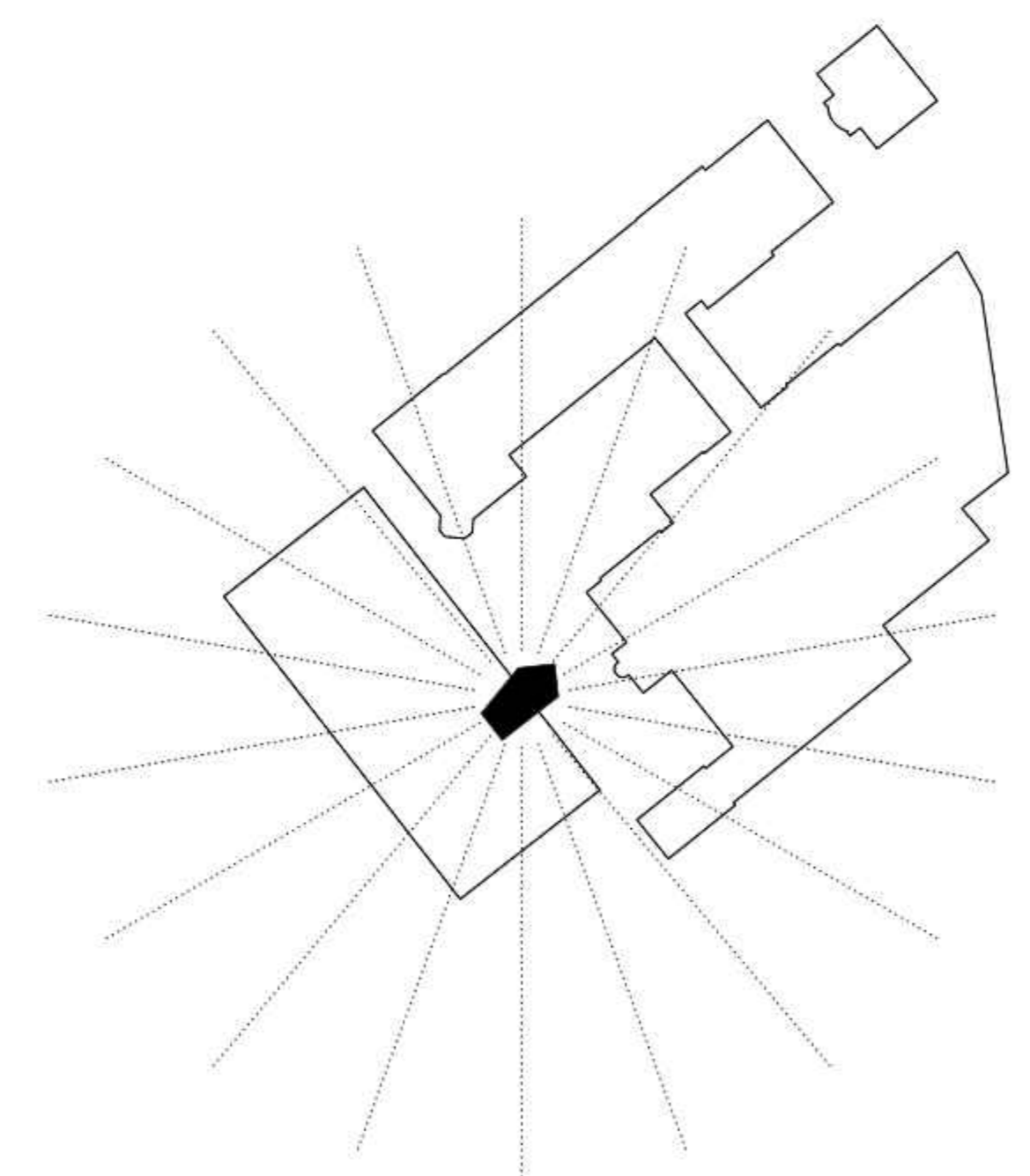
HEIM



Struktur



akustische Beziehungen



visuelle Beziehungen



Dachansicht 1:500

Bestandesaufnahme
 „Blues is easy to play, but hard to feel“ - Jimi Hendrix
 Das in der Zeit stehengebliebene Areal vermittelt die Stimmung eines alten Blues-Songs im Jazz. Der niederschwellige Charakter des Areals wird durch seine historisch gewachsene Struktur vielschichtig. Die triste Atmosphäre des Schlachthofs bietet die perfekte Inspirationsquelle für Musiker- & Kulturschaffende.

Struktur
 Der Freiraum ist wie ein klassischer Blues in Intro, Bridge, Chorus, Verse und Outro gegliedert. Der differenzierte Aufbau intensiviert das Musikerlebnis. Das Intro zeigt sich verschlossen und trägt das introvertierte des Areals nach aussen. Bridge-Teile bilden den Auftakt und regulieren den Orientierungsgrad auf dem Areal. Durch die Weiterführung der Hofstruktur ins Gebäudennere entsteht ein Intervall zwischen Innen- und Aussenraum. Rude Grenzen als Tone ausserhalb der Tonkala, welche Reibungen im Akkord erzeugen und so die Spannung im Stück aufbauen. Das Outro an der freigelegten Madretsch-Schuss bietet Erholungsraum für die Bewohnerinnen. Die Baseline ist die infrastrukturelle Schicht zur Bewirtschaftung des Veranstaltungsortes.

akustische Beziehungen
 Zwischenräume sorgen für ein ungestörtes Musikerlebnis. Die Klänge aus den Sälen münden im Foyer und strahlen von dort aus in den Chorus, Hof- und Kaminstage sind ergänzende Veranstaltungsorte zum Raumprogramm. Die Kaminstage dient im Sommer für Kleinkonzerte und Ausserproben der Musikerinnen, wobei die Hofstage von der Witterung geschützt auch im Foyer Konzerte ermöglicht.

visuelle Beziehungen
 Der Atelierrahmen strahlt die neue Nutzung des Areals akustisch, wie auch visuell in die Umgebung und gibt dem Areal ein neues Identitätsmerkmal. Der Kamin signalisiert den Eingang und erzeugt eine Strahlkraft nach aussen. Das Musizieren in luftiger Höhe stärkt den Fokus der Musikerinnen.

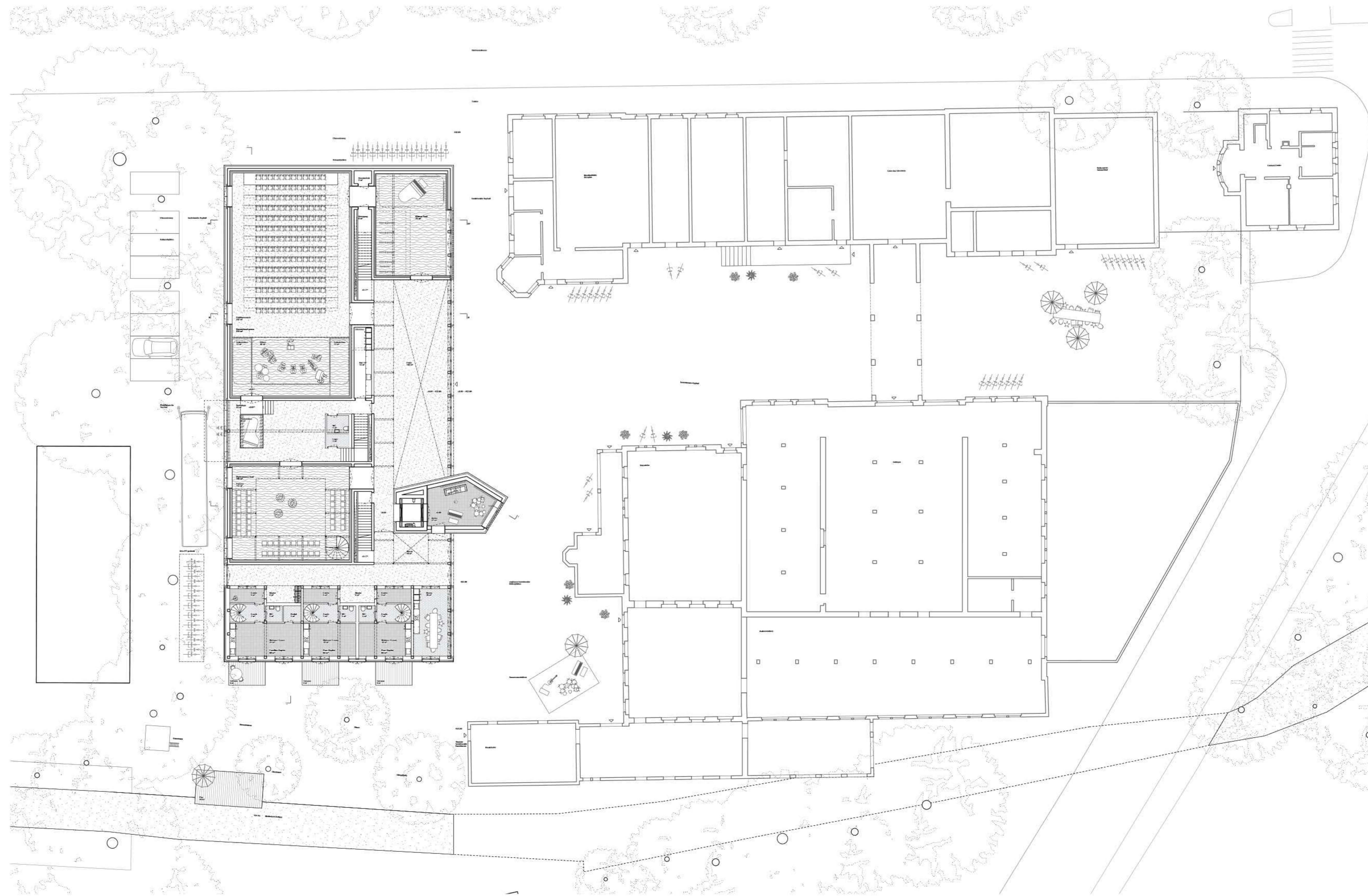
Haustechnik
 Analog zur Baseline dient die innenliegende Schicht zur Erschliessung, Versorgung und Lüftung des Gebäudes. Ein Grosseil der Lüftung funktioniert natürlich über die kopfbaren Fenster des Kaminbereichs der innenliegenden Versorgungsschicht. Während Veranstaltungen wird eine technische Lüftung ergänzend dazugezogen. Strom wird in Salzbatarien gespeichert und versorgt die Wärmeübergewinnung der Lüftung. Solarthermie mit dazugehörigem Speicher im Untergeschoss versorgen das Gebäude mit Warmwasser.



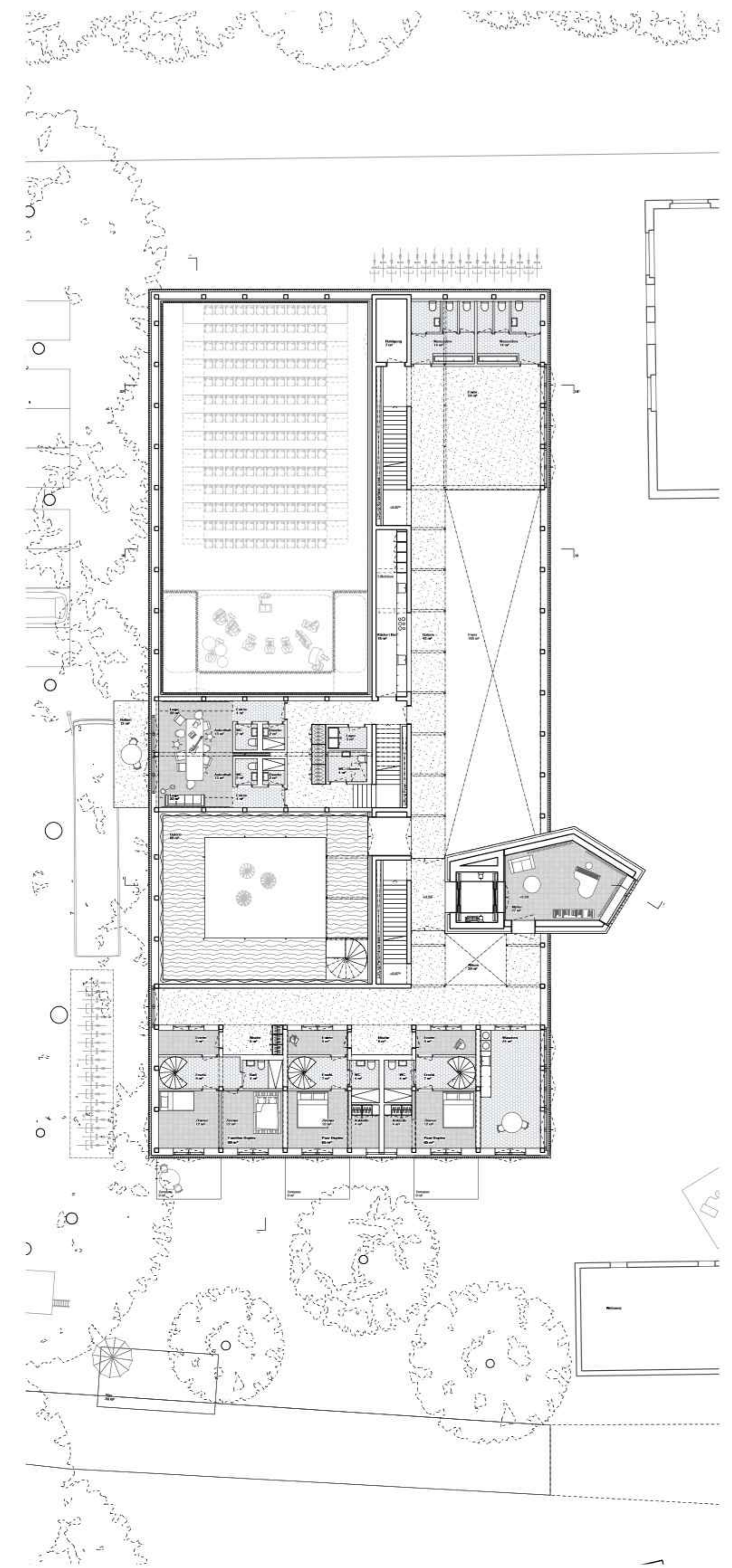
Bestandesaufnahme von 1000



Situation 1:5000



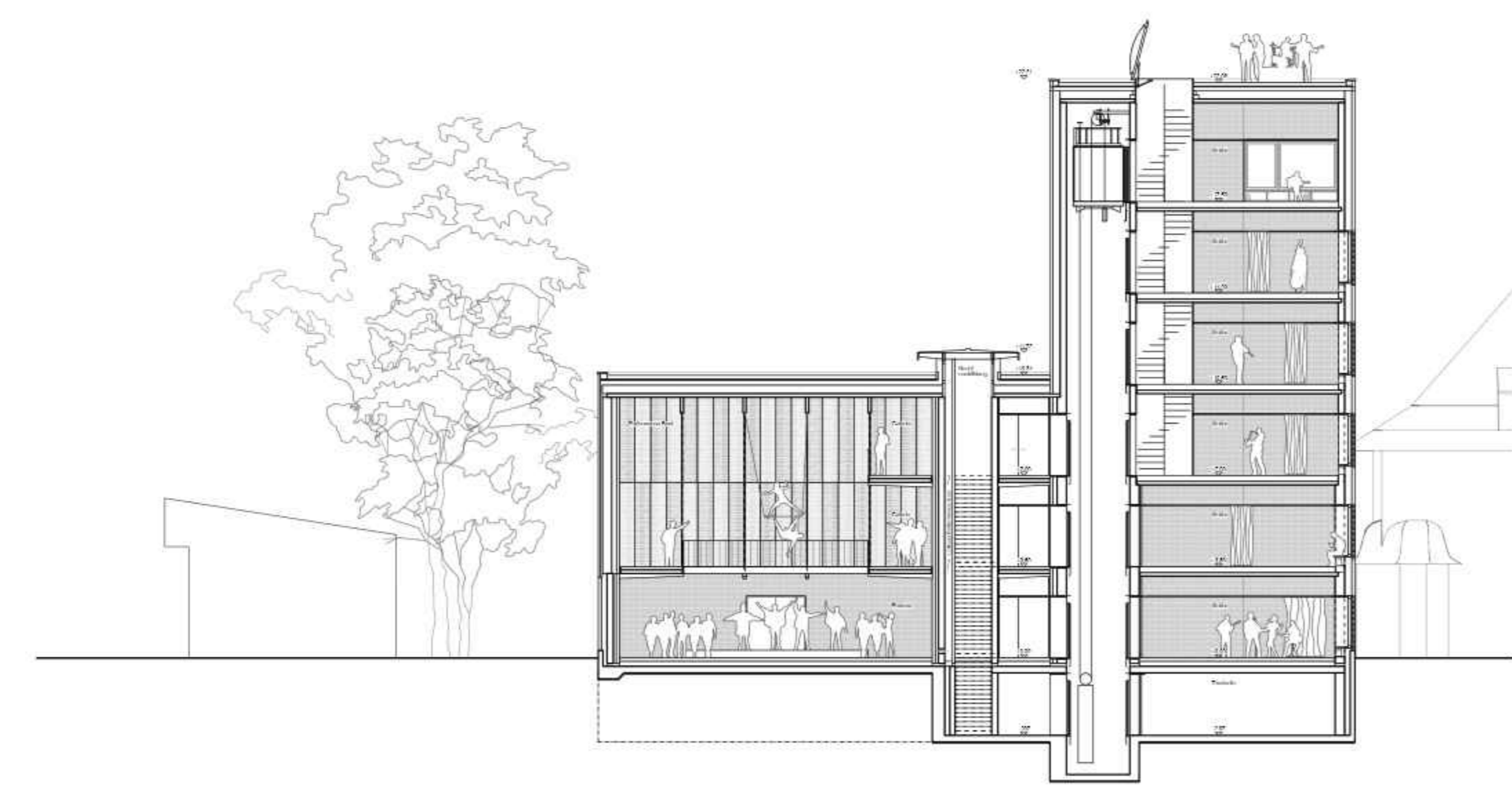
Erdgeschoss mit Umgebung



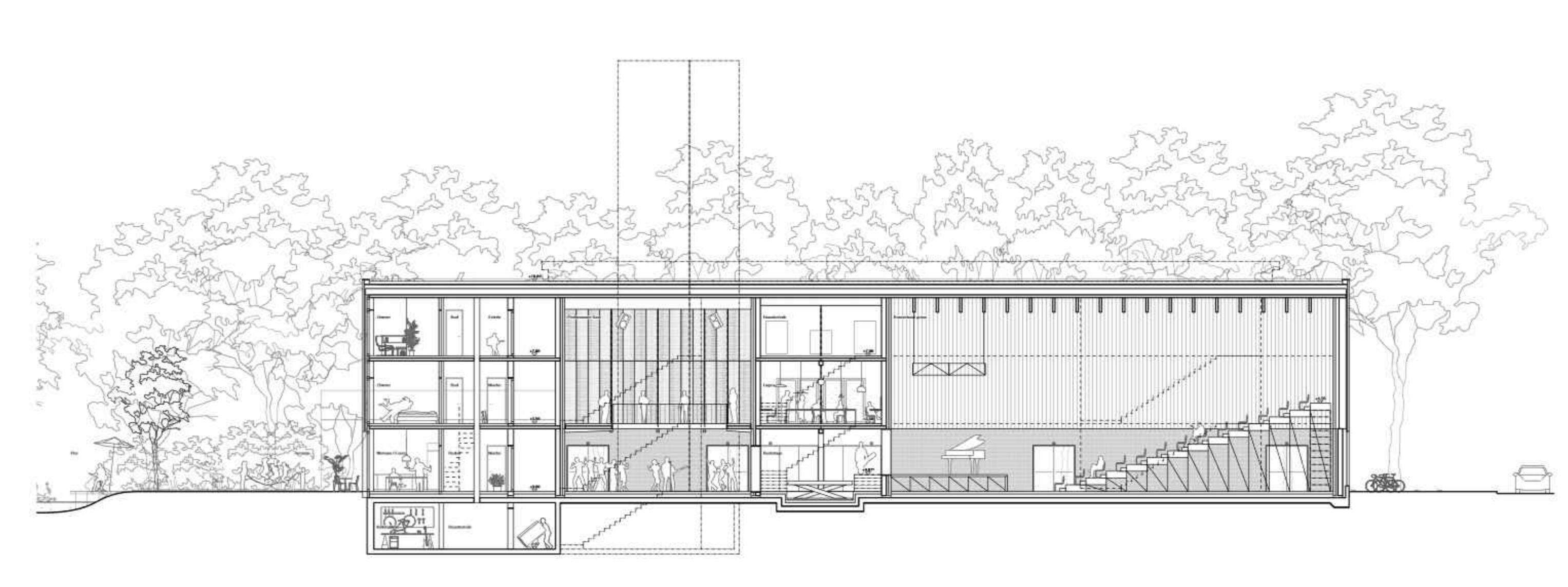
1. Obergeschoss



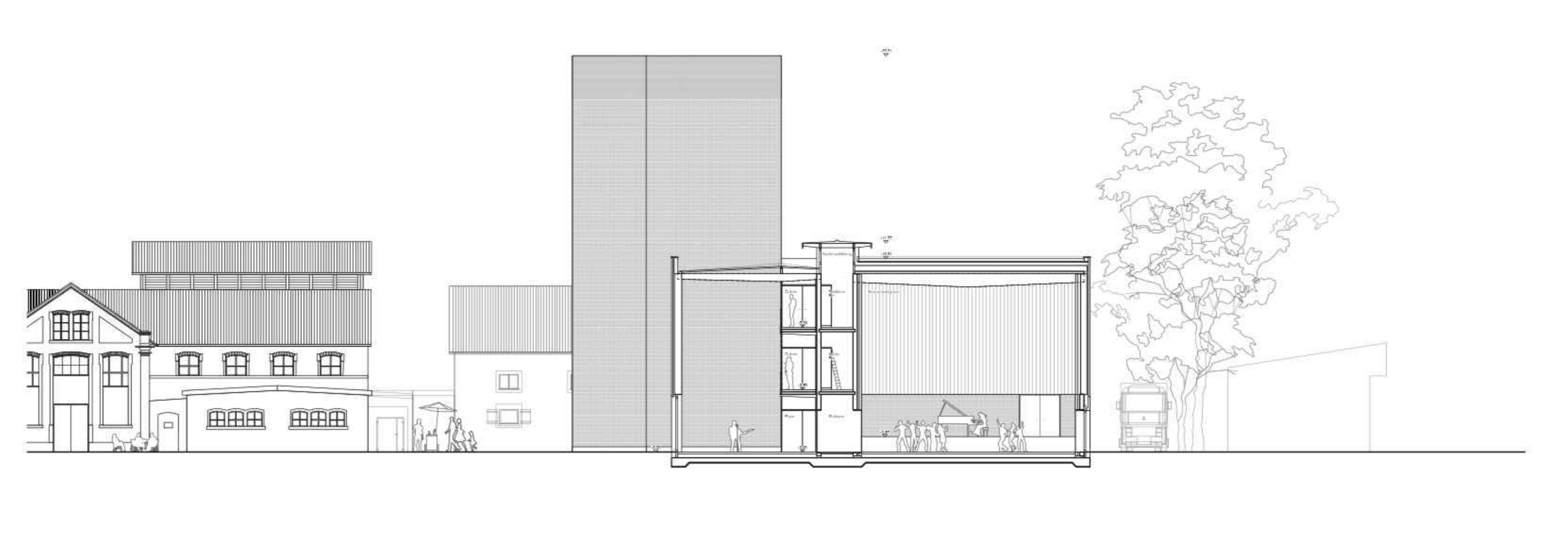
2. Obergeschoss



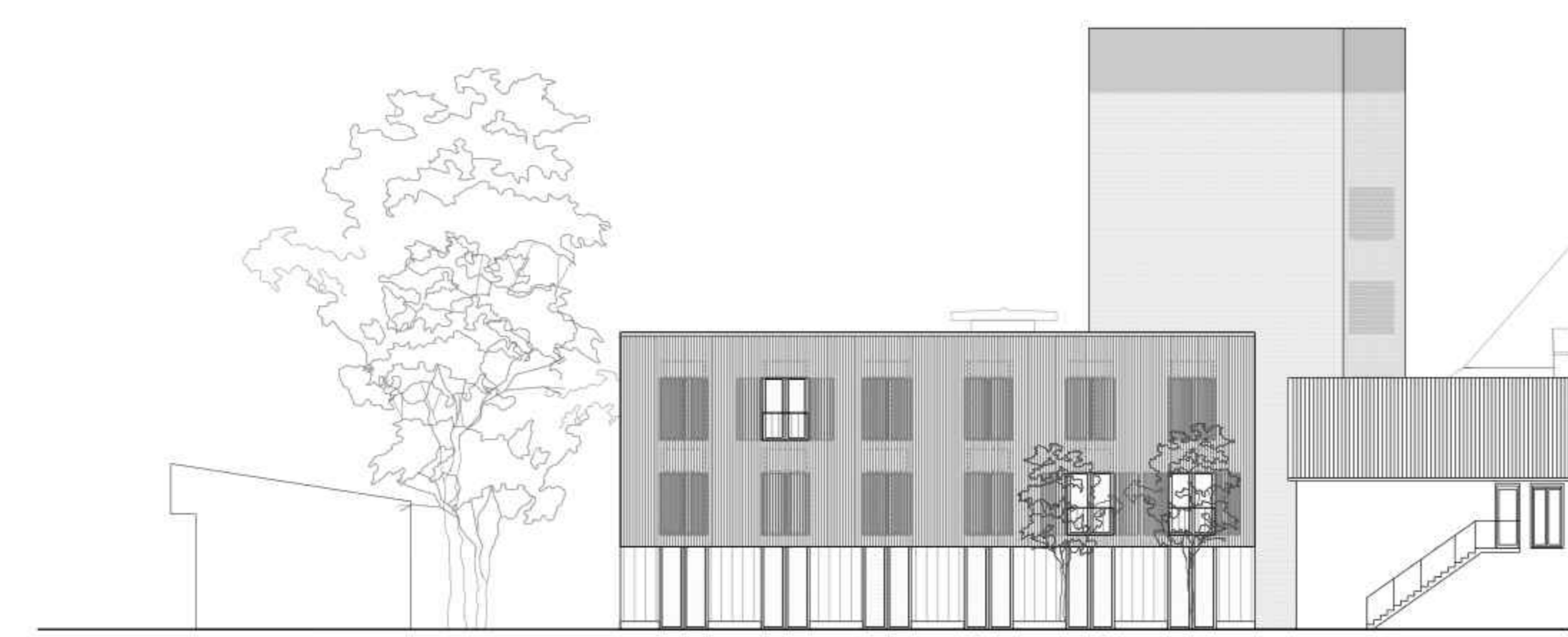
Schnitt I 1:200



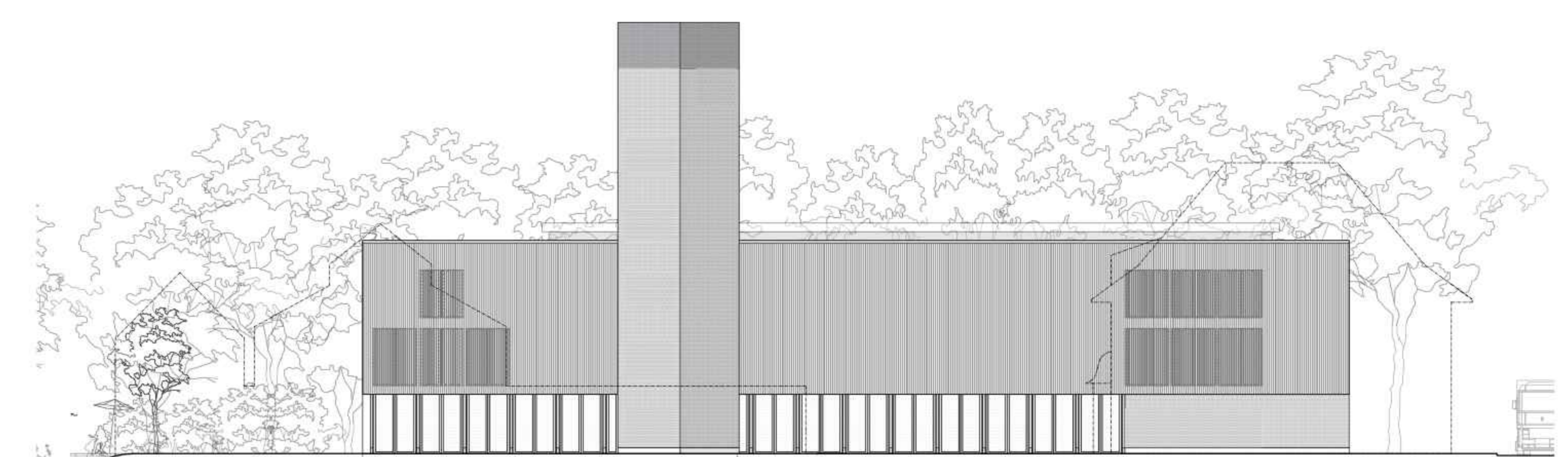
Schnitt II 1:200



Schnitt III 1:200



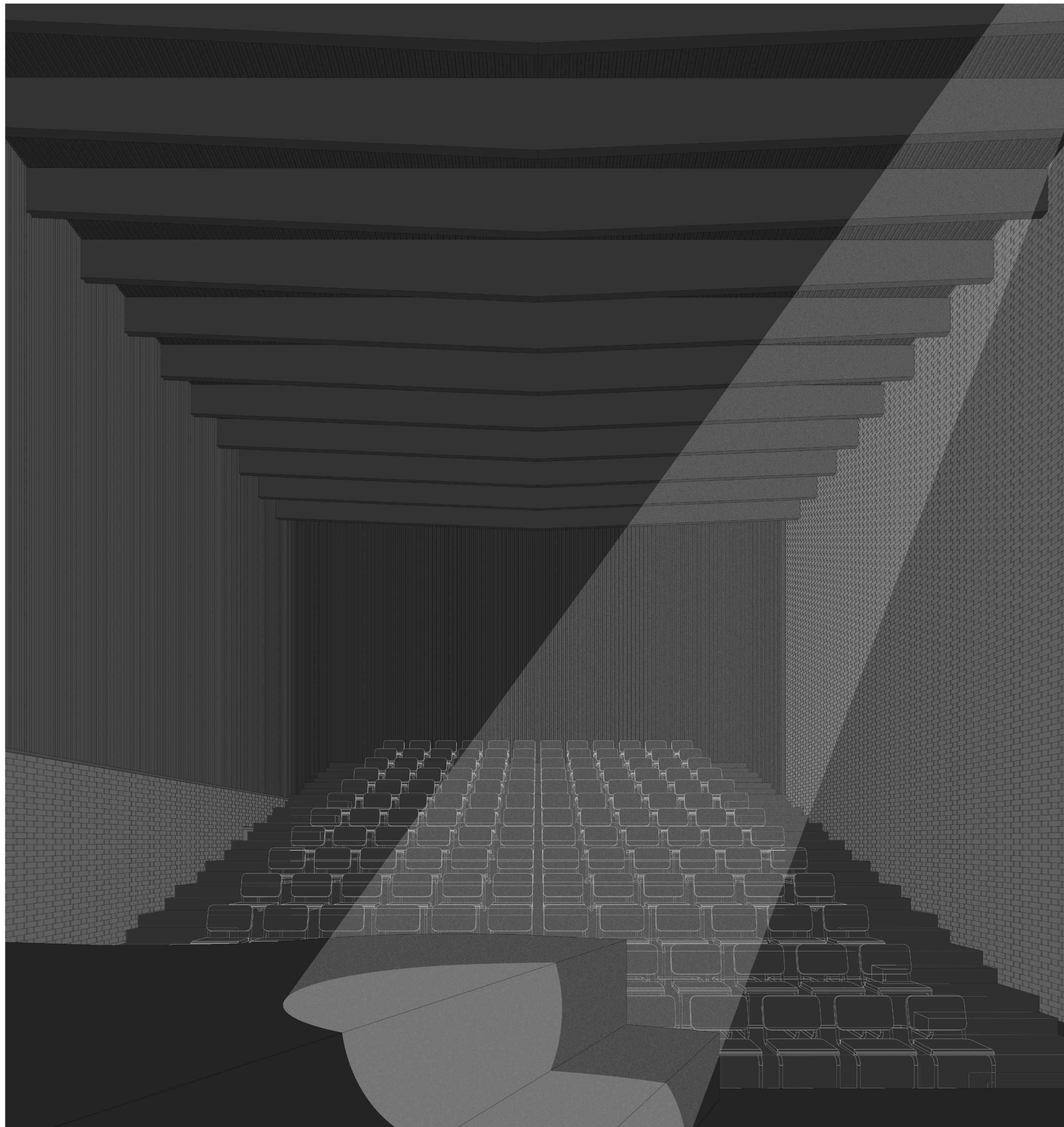
Uferfassade 1:200



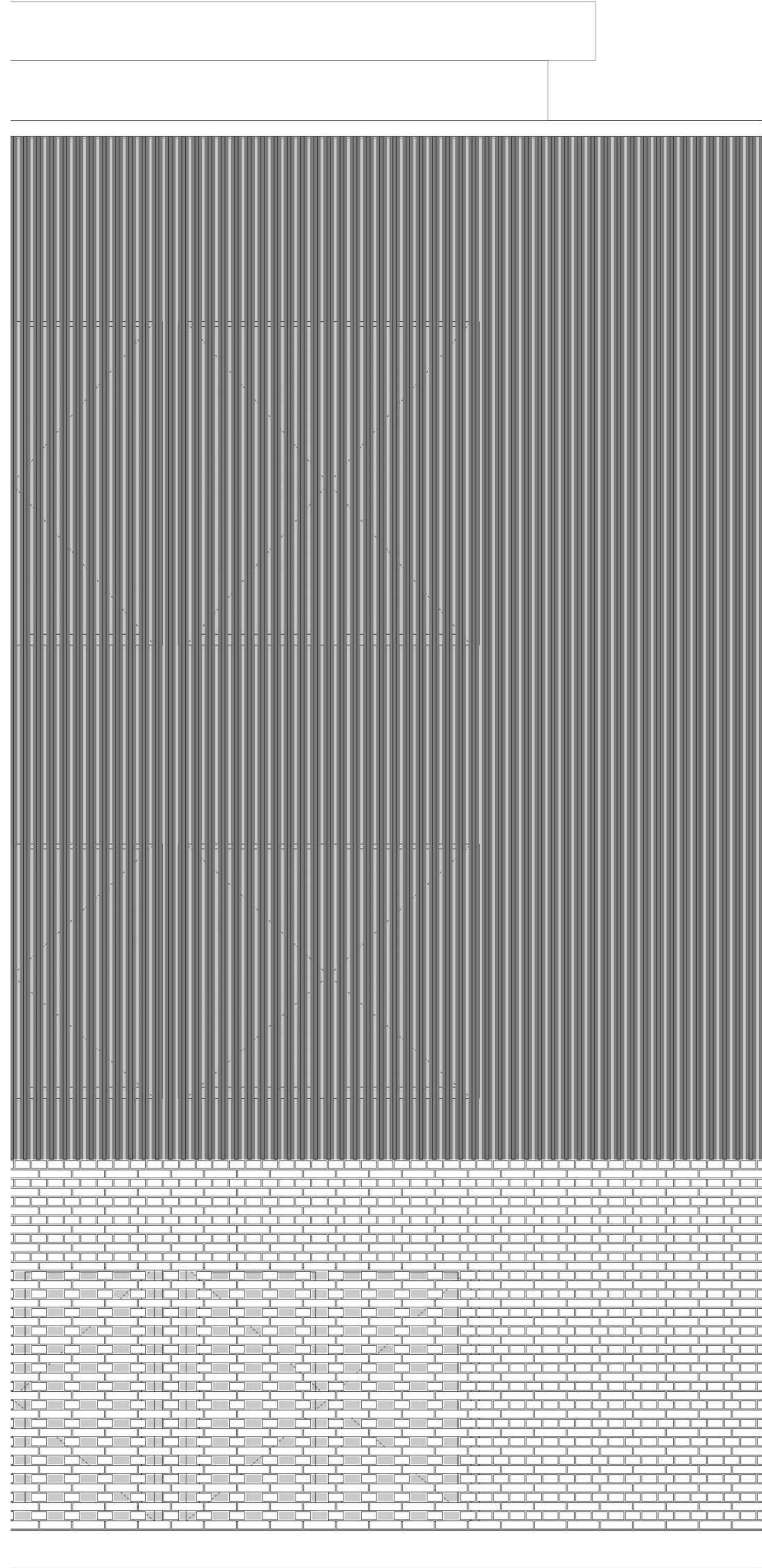
Hoffassade 1:200



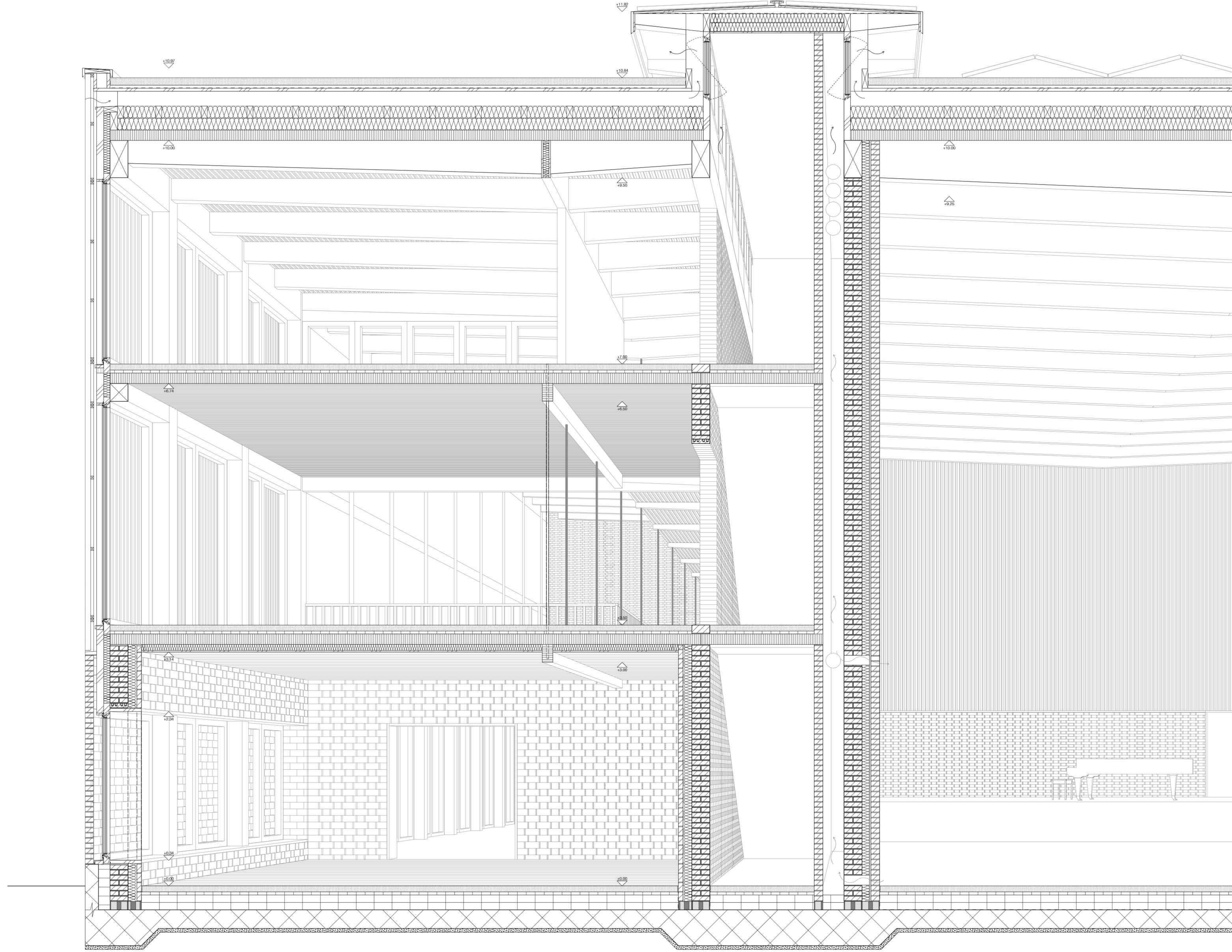
Strassenfassade 1:200



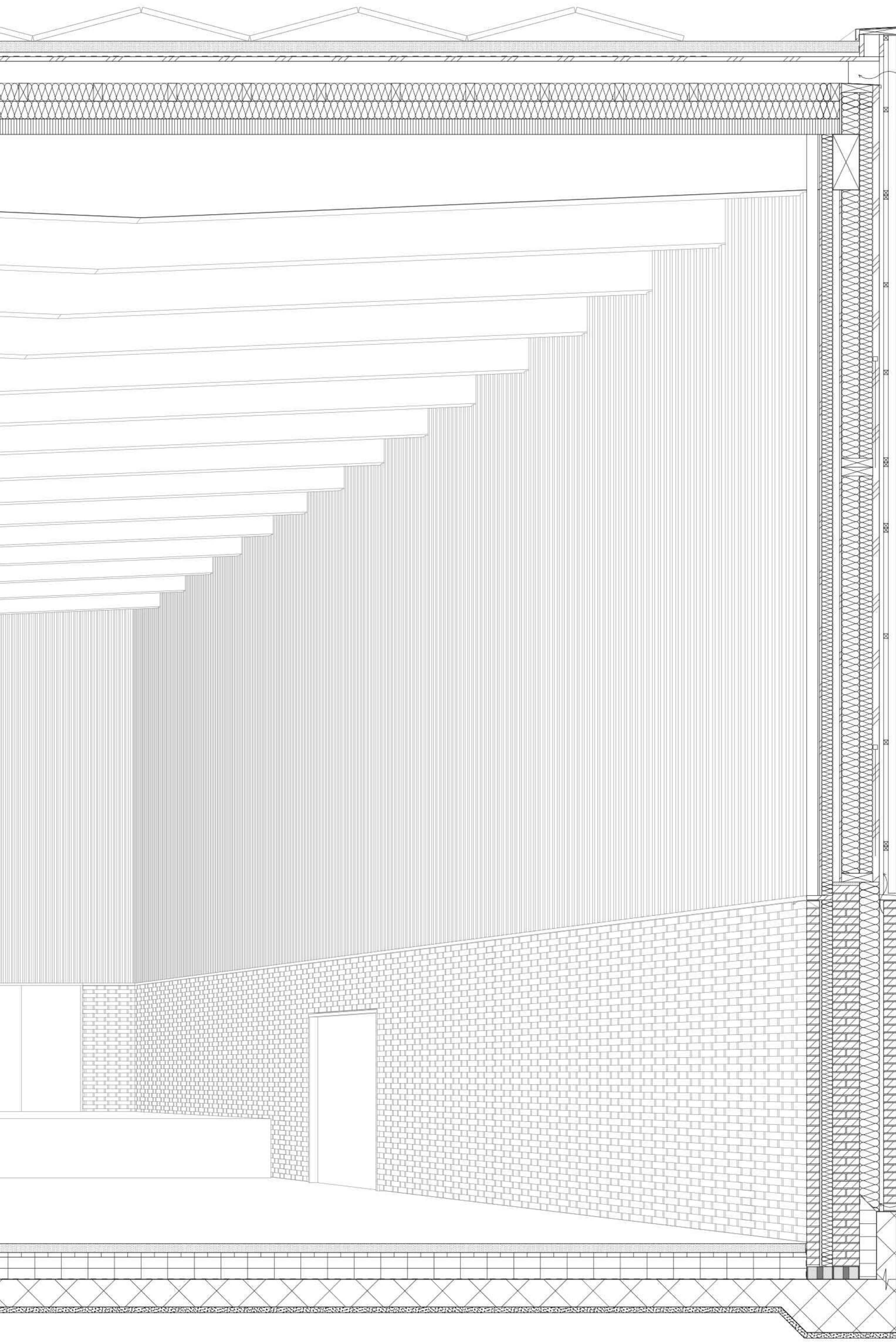




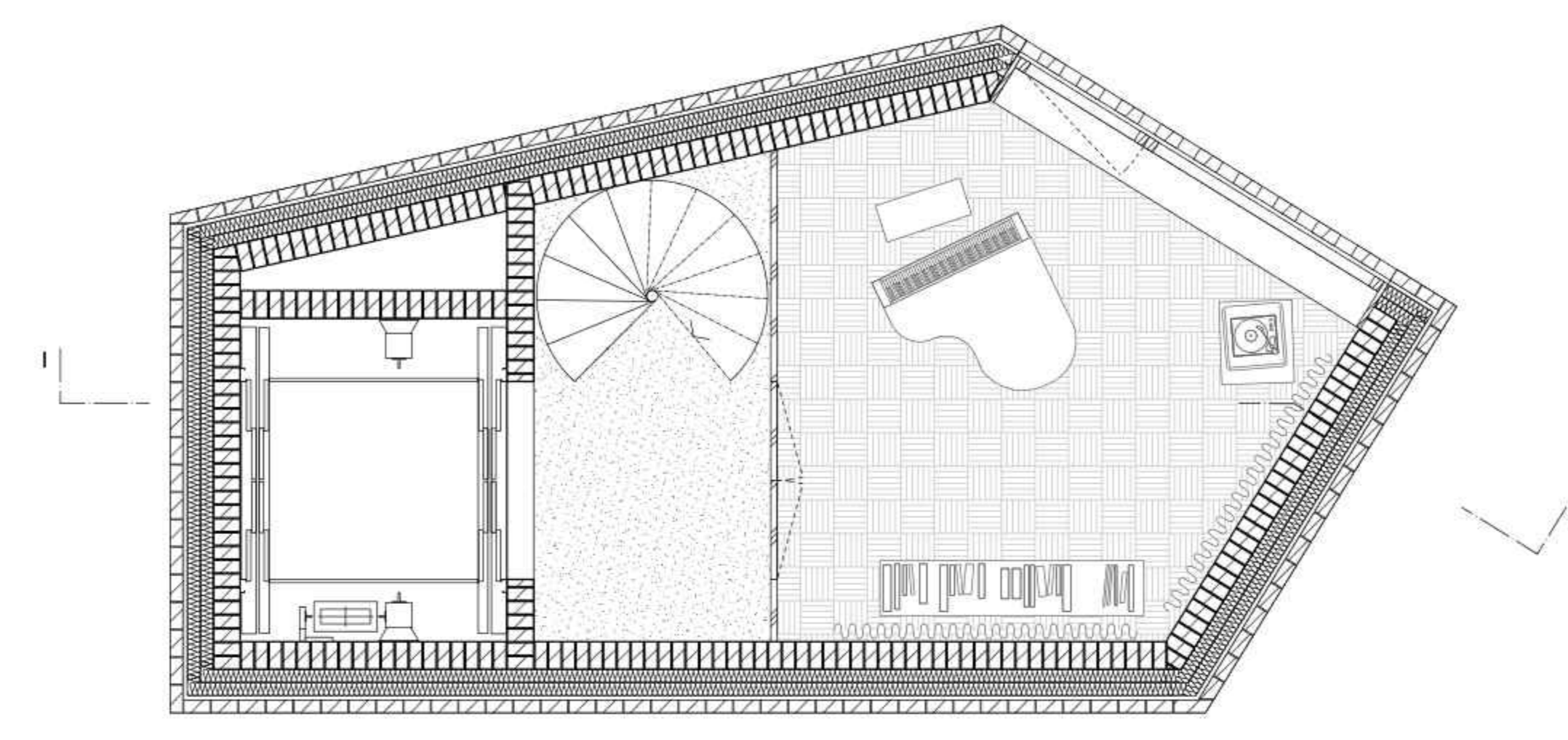
Fassade 1:20



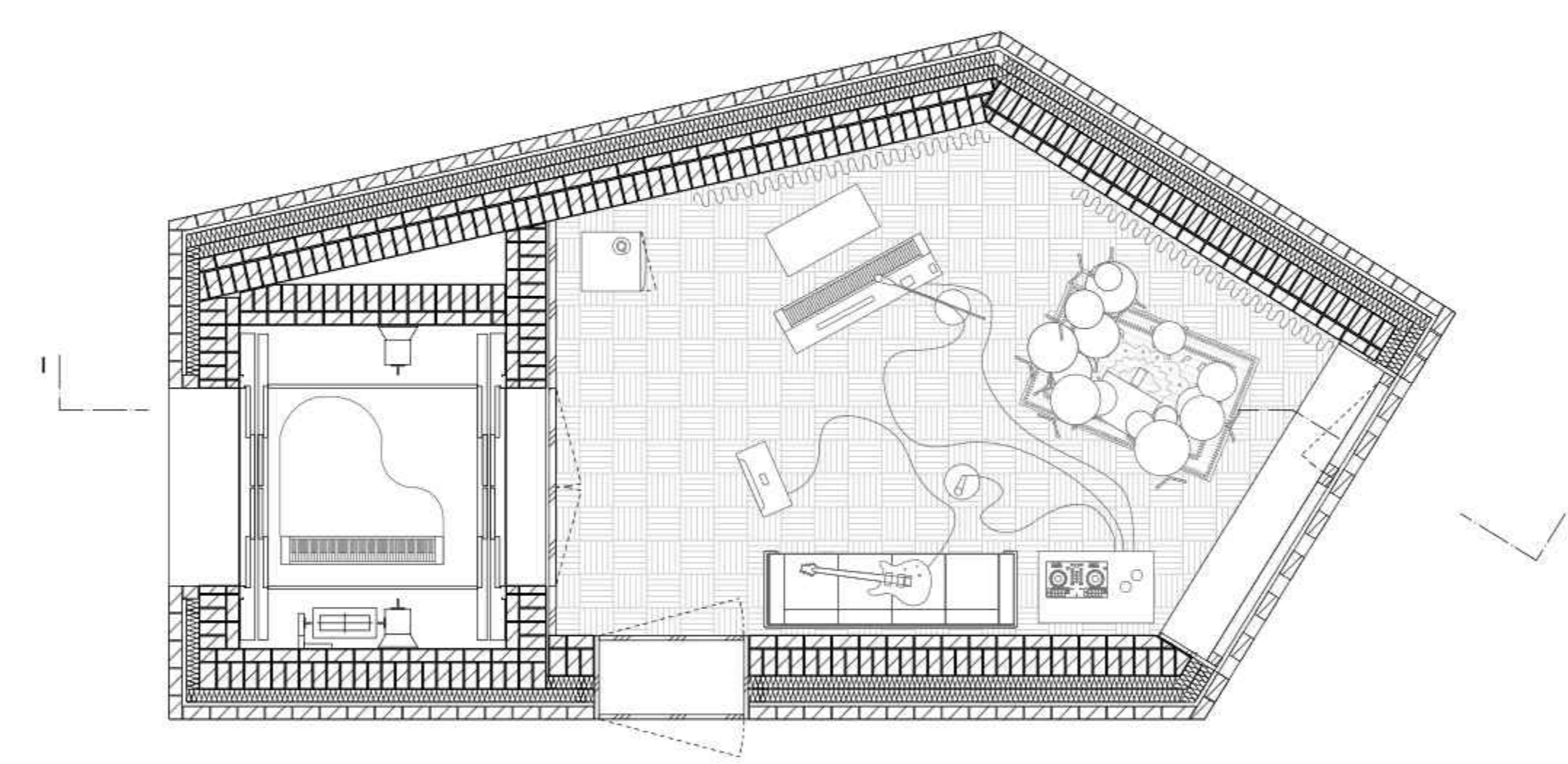
Schnittperspektive 1:20



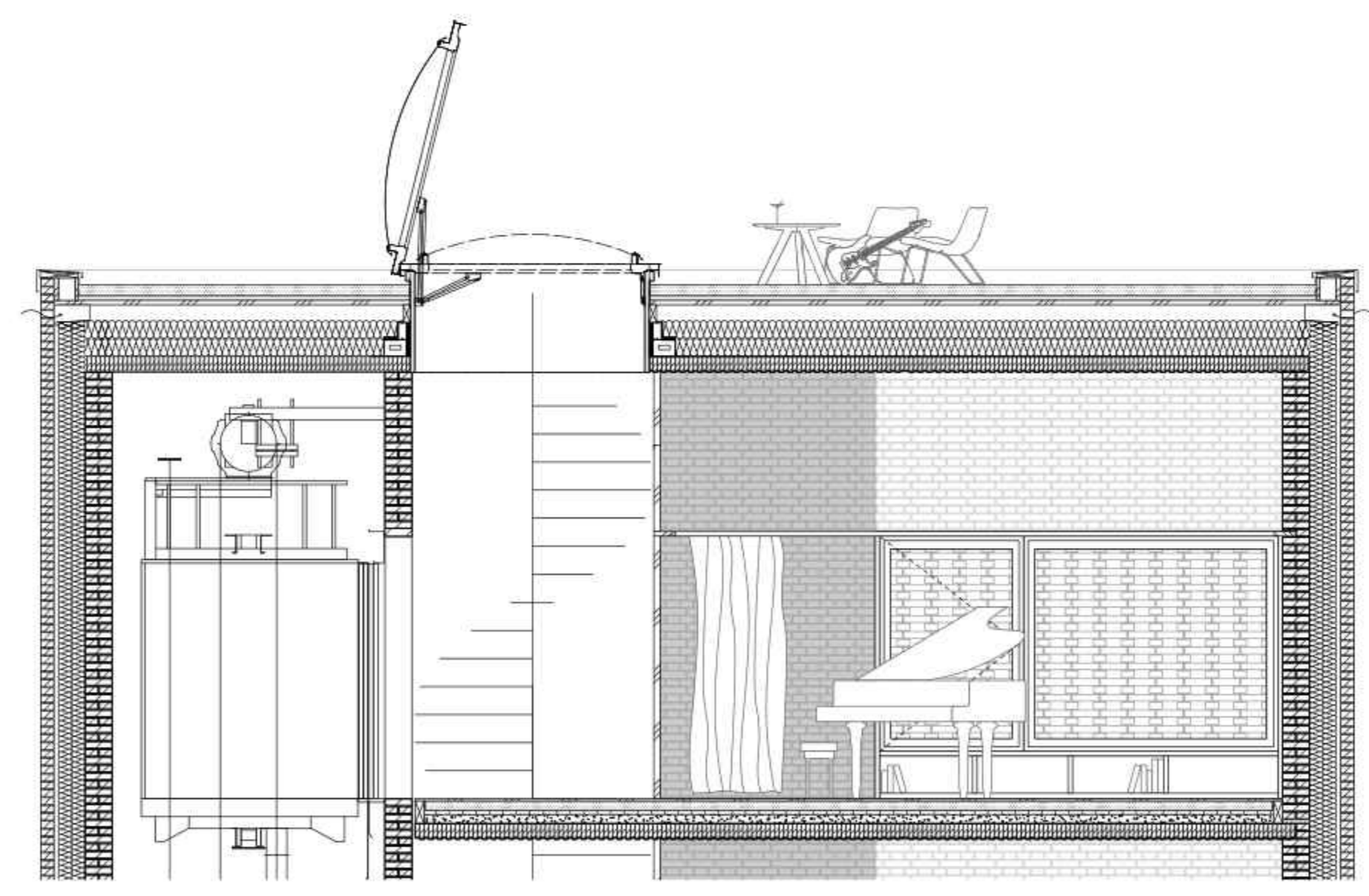
Dachaufbau über Konzertsaal klein (von aussen nach innen)	
Pflanzsubstrat	100mm
Filtervlies	
Retentionselement	40mm
Faserschutzmatte	6mm
Abdichtung 2-lagig	
Brettsperreplatte	40mm
Hinterlüftung	200mm
Windpapier	
Holzfaserdämmplatte	2x180mm
Brettsperreplatte	120-140mm
Fachbauträger BSH	300-450mm
Dachaufbau Konzertsaal gross (von aussen nach innen)	
Solarthermie	
Küchlerahmen	
Abdichtung 2-lagig	
Brettsperreplatte	40mm
Hinterlüftung	200mm
Windpapier	
Holzfaserdämmplatte	2x120mm
Dreischichtplatte	19mm
Dachaufbau Konzertsaal gross (von innen nach aussen)	
PV-Anlage	
Pflanzsubstrat	100mm
Filtervlies	
Retentionselement	40mm
Faserschutzmatte	6mm
Abdichtung 2-lagig	
Brettsperreplatte	40mm
Hinterlüftung	200mm
Windpapier	
Holzfaserdämmplatte	2x180mm
Brettsperreplatte	120-140mm
Fachbauträger BSH	480-750mm
Wandaufbau Fassade Holzbau Konzertsaal gross (von innen nach aussen)	
Lattung offen	100x40mm
Holzunterkonstruktion mit Raumakustikdämmung	100mm
Hohlraum	80mm
Holzskelett	240x240mm
ausgefächert mit Fassadenelement	
OSB-Platte	18mm
Holzfaserdämmplatte	180mm
Holzfaserdämmplatte	120mm
Weichfaserplatte	60mm
Windpapier	
Unterkonstruktion	80mm
Karbonisierte Holzschalung offen	80x27mm
Wandaufbau Fassade Holzbau über Konzertsaal klein (von innen nach aussen)	
Holzskelett	240x240mm
ausgefächert mit Fassadenelement	
Dreischichtplatte	19mm
Instalationschicht	40mm
OSB-Platte	18mm
Holzfaserdämmplatte	180mm
Holzfaserdämmplatte	120mm
Weichfaserplatte 60mm	
Windpapier	
Unterkonstruktion	80mm
Karbonisierte Holzschalung offen	80mm
Wandaufbau Fassade Massivbau Konzertsaal gross (von innen nach aussen)	
Terrabloc Stoszfugen offen	115mm
Luft Raum	20mm
Akustikdämmung	100mm
Terrabloc	240mm
Holzfaserdämmplatte	180mm
Windpapier	
Hinterlüftung	40mm
Terrabloc	115mm
Wandaufbau Fassade Massivbau Konzertsaal klein (von innen nach aussen)	
Terrabloc Stoszfugen offen	80mm
Luft Raum	20mm
Akustikdämmung	100mm
Terrabloc	240mm
Holzfaserdämmplatte	180mm
Hinterlüftung	40mm
Terrabloc	115mm
Wandaufbau innen Massivbau Konzertsaal klein (von links nach rechts)	
Terrabloc Stoszfugen offen	80mm
Luft Raum	20mm
Raumakustikdämmung	100mm
Terrabloc	240mm
Wandaufbau innen Massivbau Konzertsaal gross (von rechts nach links)	
Terrabloc Stoszfugen offen	80mm
Luft Raum	20mm
Raumakustikdämmung	100mm
Terrabloc	240mm
Schicht für Lüftung/Nachtauskühlung	255mm
Terrabloc	115mm
Bodenaufbau über Konzertsaal klein (von oben nach unten)	
Untergelände	80mm
Trittschalldämmung	40mm
Brettsperreplatte	120-140mm
Raumakustikdämmung	80mm
Dreischichtplatte perforiert	19mm
Bodenaufbau Sockel (von oben nach unten)	
Untergelände eingefächert	80mm
Trittschalldämmung	40mm
PR Wärmedämmung	2x100mm
Abdichtung	
Stärk beton	250mm
Magerbeton	50mm



Grundriss 2.OG-5.OG 1:50



Grundriss EG & 1.OG 1:50



Schnitt 1:50